

Beispielhaftes Ehrenamt für den Heimatort - unabhängig von Politik und Parteien...

„Treffpunkt Buch“ in Suderburg

Sportfest MTV Gerdau

Am 01.07.11 findet der Gerdauer Meilenlauf statt.

Am 02.07.11 sieht das Programm wir folgt aus.

11:00 Uhr – 13.00 Uhr
Volleyballturnier mit Mannschaften der Sparten im MTV Gerdau und der örtlichen Feuerwehr

11.00 Uhr – ca. 16.15 Uhr
Jugendturniere der G-Junioren und E-Junioren

16.30 Uhr – 18.15 Uhr
Hauptspiel I. Herren MTV Gerdau – SV Emmendorf I

Hüpfburg / Fußballquiz / Glücksrad

Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.

Bei dieser Gelegenheit sei auch schon einmal auf das 90-jährige Vereinsjubiläum des MTV hingewiesen.

Dieses wird am 24.09.2011 unter dem Motto

„Oktoberfest“

mit der Lopautaler Blaskapelle und einem Feuerwerk gefeiert.

Die nächste Ausgabe der DIE ZEITUNG erscheint am 28. Juli 2011

Redaktionsschluß ist der 25. Juli 2011.



Die Autorin Josepha Franziska Konsek zu Gast bei „Treffpunkt Buch“

Am 10. Mai „bereiste“ Friedel Jacobi Shanghai bei „Treffpunkt Buch“ im Suderburger Gemeindehaus. Der Landschafts- und Gartenbauingenieur berichtete von seinem sechsmonatigen Aufenthalt in der Metropole am

Ostchinesischen Meer (Shanghai bedeutet „Über dem Meer“) im Rahmen seiner Lehrtätigkeit. Vor der Reise empfahl Jacobi den Zuhörern unbedingt die Lektüre des Buches „Chinesen spielen kein Mao-Mao“ von Xinran, das über chinesische Eigenarten, Tischsitten, Tabus usw. informiert. Mit Frühlingsrollen, Reisgebäck und Grünem Tee wurde der erste Eindruck von Shanghai kulinarisch abgerundet.

Noch vor der Sommerpause las die Autorin Josepha Franziska Konsek aus Eddelsdorf am 21. Juni bei „Treffpunkt Buch“. Zu Ehren ihrer Großmutter, von der sie die Gabe des Schreibens habe, trage sie dieses Pseudonym. J. F. Konsek bot den Zuhörern märchenhafte und zu Herzen gehende Kurzgeschichten u. a. aus ihrem Buch „Pascha, Perle und Perlen“ und auch ein Gedicht.

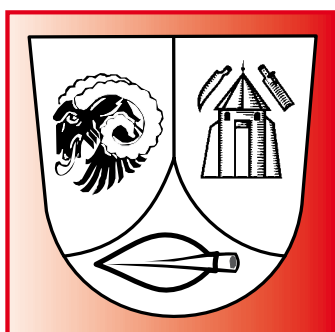
Tierisch amüsierten sich alle über „Nils, der Frosch, der aus der Heide kam“. Mehr unter www.jf-konsek.de. Nach den Ferien sind weitere „Lesereisen“ geplant.

Geöffnet sind das Lesecafé und die Bücherei immer dienstags von 15-17.30 Uhr und donnerstags von 16-19 Uhr. Die Ausleihe ist kostenlos. In den Sommerferien bleibt „Treffpunkt Buch“ vom 17. 7. bis 13. 8. geschlossen. Weitere Informationen unter 05826/9585044.

Text/Foto: Katrin Becker



Die Zuhörer genießen die Lesung von Josepha Franziska Konsek.



Wichtige Rufnummern

Verwaltungen

Rathaus
Suderburg 05826/980-0
Gerdau 05808/405
Eimke 05873/1414

Notfall-Bereitschaft der Samtgemeinde (Kläranlage)

0172/9739211

Grundschulen

Suderburg 05826/95899-0
Gerdau 05808/333

Haupt-/Realschule Suderbg.

05826/7053

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Campus Suderburg 05826/988-0

Jugendzentrum Suderburg

05826/880268

Kindergärten

Suderburg 05826/465
Gerdau 05808/1500
Eimke 05873/1327

Sportzentrum

Suderburg 05826/409

Ärztlicher Notdienst

Sammel-Nr. 0180/2000099
 (verbindet mit dem diensthabenden Arzt der Gemeinde)

Rettungsdienste und

Feuerwehr-Notruf **Tel. 112**
Gemeindebrandmeister

R. Mentzel 05826/7595

Stellv. Gemeindebrandmeister

G. Mareck 05873/1447

H. Lange 05808/721

Ortsfeuerwehr Suderburg

M. Dyck 05826/8576

Ortsfeuerwehr Bahnsen

Christian Schulze 05826/9509008

Ortsfeuerwehr Böddenstedt

W. Schunke 05826/404

Ortsfeuerwehr Hösseringen

A. Günnel 05826/1500

Ortsfeuerwehr Holxen

W. Schulte 05826/8938

Ortsfeuerwehr Räber

T. Meyer 05826/360

Polizei-Notruf **Tel. 110**

Station Suderburg 05826/8231

Kirchengemeinden

Suderburg 05826/267

Gerdau 05808/244

Eimke 05873/241

SVO Energie GmbH

0581/805-0

Zentrale Mülldeponie Borg

05803/9876-1

Postagenturen

Suderburg 05826/7203

Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00

Sa 8.00-16.00

Gerdau 05808/200

Wir nehmen gerne weitere allgemein wichtige Rufnummern in diesem Verzeichnis auf!

JUZ SUDERBURG

Jugendzentrum Suderburg,
 Gänsekamp 13 · 29556 Suderburg
 Tel.: 0 58 26 / 88 02 68 · JuzSuderburg@aol.com

Aktion Ferienspass 2011 vom Kinder- und Jugendzentrum Suderburg



Tag	Kinder von 8-13 Jahre	Jugendl. ab 14 J.
Montag	16.00 - 18.00 Uhr	16.00 - 20.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr	15.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr	15.00 - 20.00 Uhr
Freitag	geschlossen	geschlossen
Samstag	geschlossen	geschlossen
Sonn-/Feiertag	geschlossen	geschlossen

<p align="center">Wir bauen Nistkästen</p> <p><u>Wann:</u> 08.07.11 <u>Zeit:</u> 10-13 Uhr <u>Für:</u> Kids ab 7 Jahren <u>Kosten:</u> 2 € <u>Anmeldeschluss:</u> 30.06.11</p>	<p align="center">Schnitzeljagd mit Schatzsuche</p> <p><u>Wann:</u> 11.07.11 <u>Zeit:</u> 14-18 Uhr <u>Für:</u> Kids ab 8 Jahren <u>Kosten:</u> nix <u>Anmeldeschluss:</u> 30.06.11</p>
<p align="center">Fledermäuse die lautlosen Jäger</p> <p><i>Mit Fledermäusen wollen wir uns einen Abend lang beschäftigen und sie mit Hilfe von BAT-Detektoren auf einer abenteuerlichen Wanderung aufspüren. Bitte Taschenlampe mitbringen!</i></p> <p><u>Wann:</u> 13.07.11 <u>Zeit:</u> 20 Uhr in Hösseringen am Museumsdorf <u>Für:</u> Kids ab 8 Jahren <u>Kosten:</u> 3 € <u>Anmeldeschluss:</u> 30.06.11</p>	<p align="center">Fahrt zu Tree Trek in Bad Bevensen</p> <p><i>Klettern wie ein Eichhörnchen heisst es an diesem Tag. Beim Klettern auf dem Hochseilgarten lernst du nicht nur den Wald aus einer anderen Perspektive kennen, sondern besonders dich selbst!</i></p> <p><u>Wann:</u> 14.07.11 <u>Zeit:</u> 13:30-17:30 Uhr <u>Für:</u> Kids ab 10 Jahren u einer Größe 1,40 m <u>Kosten:</u> 10 € <u>Anmeldeschluss:</u> 30.06.11</p>
<p align="center">LANDerLEBEN - Wasserspiele</p> <p><i>Mit dem Landerleben- Wagen geht es los zum Wasser. Hier gibt es viel zu sehen und entdecken. Wir erkunden den Bach mit seinen Lebewesen und Gesteinen, bauen Flöße und Wasserräder. Anschließend stärken wir uns bei einem Picknick.</i></p> <p><u>Wann:</u> 18.07.11 <u>Zeit:</u> 14-17 Uhr; Treffen: Hof Constien in Bargfeld <u>Für:</u> Kids ab 10 Jahren <u>Kosten:</u> 12 € <u>Anmeldeschluss:</u> 30.06.11</p>	<p align="center">Aktions-/Kennerntag auf dem Eichenhof in Ebstorf</p> <p><u>Wann:</u> 19.07.11 <u>Wo:</u> Pension u Reiterhof Eichenhof; Im Winkel 2, Altenebstorf <u>Zeit:</u> 15 Uhr (direkt vor Ort, falls es keine Fahrgelegenheit gibt, bitte melden!) <u>Für:</u> Kids ab 6 Jahren <u>Kosten:</u> 6 € <u>Anmeldeschluss:</u> 30.06.11</p>
<p align="center">*Wir gestalten T-Shirts*</p> <p><u>Wann:</u> 21.07.11 <u>Zeit:</u> 10-13 Uhr <u>Für:</u> Kids ab 6 Jahren <u>Kosten:</u> 0,50€ - 2 € <u>Anmeldeschluss:</u> 30.06.11</p> <p><u> Tipp:</u> Bitte bringt eigene T-Shirts mit!</p>	<p align="center">Hallo liebe Kinder, Jugendliche, Eltern und Gäste aus der Samtgemeinde Suderburg!</p> <p><i>Bald ist es wieder soweit und die Langersehnten Sommerferien beginnen. Damit für alle Daheimgebliebenen die Zeit nicht so lang wird, haben wir für Euch ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Wir hoffen es ist für jeden etwas dabei und Ihr meldet Euch für die Aktionen rechtzeitig im Jugendzentrum an. Bis zum Anmeldeschluss ist gleichzeitig der Teilnehmerbetrag fällig. Anmeldezettel gibt es im Juz Mo, Di und Do von 16-20 Uhr Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien und viel Spaß bei den Aktionen! ...euer Juz Suderburg</i></p>

* Juz Suderburg * Leitung: Jennifer Bokelmann * Gänsekamp 13*
 * 29556 Suderburg * Tele: 05826/880268 *

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974

Alle Klassenstufen
 Alle Schulformen

Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung
 01803-6 22 444

Deutsch, Mathe, Englisch

Jetzt auch in Suderburg

- Qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Konzentrationsförderprogramme
- Mini-Gruppen => Maxi-Erfolg
- kostenlose Lehrmaterialien
- Lerntypen-gerechtes Lernen

Gute Noten sind kein Zufall !

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Redaktion, Anzeigen:

Andreas Paschko, Burgstraße 20,
 29556 Suderburg
 Tel. (0 58 26) 94 92, Fax 94 91
 eMail: info@DieZeitung4you.de

Druckerei:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
 Rübeler Str. 9, 17209 Sietow

Für den Inhalt zugesandter, veröffentlichter Artikel ist der jeweilige Absender verantwortlich, sie stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Fotos, Artikel u. sonstiges zugesandtes Material können nur per frankiertem Rückumschlag zurückgesandt werden.



Foto: Kathrin Höft

Königsproklamation 2011 in Suderburg

Suderburg hat einen neuen König – Markus-Matthias Ahrend

Zum Schützenkönig 2011 wurde Markus - Matthias Ahrend ausgerufen, zweitbesten Schütze und somit Kronprinz wurde Jörg Petersen.

König der Könige wurde Bernd Clasen.

Die neue Bürgerkönigin 2011 heißt Christel Offen.

Zahlreiche Auszeichnungen konnte der Vereinsvorsitzender Norbert Gottwald beim Königsball der Kyffhäuserkameradschaft Suderburg vornehmen.

Für eine Zehn erhielten Sabine Schulze und Markus - Matthias Ahrend die bronzene Eichel, für zwei mal die Zehn Jörg Petersen

und Norbert Gottwald die silberne Eichel.

Jörg Petersen erzielte die höchste Ringzahl auf die Königs-scheibe und gewann damit den Walter - Holst Pokal.

Den Altbürgerkönigspokal erhielt Volker Offen.

Jugendkönig wurde Florian Monsky. Christa Obst konnte beim Spielmanns- und

Fanfarezug zur Königin gekrönt werden.

Nach Ernennung der neuen Majestäten wurde mit dem DJ Sebastian Hirth noch bis in den Morgen gefeiert.

Frühlingsfest des SoVD



Mit zahlreichen Aktivitäten hat der Sozialverband in Suderburg sein diesjähriges Frühlingsfest gefeiert.

In Zusammenarbeit mit der Firma Medicom wurde bei Kaffee, Kuchen ein geselliges Beisammensein gefeiert.

Die Begrüßungsworte des Samtgemeindebürgermeisters

Friedhelm Schulz machte noch einmal deutlich, dass die Veranstaltungen des Sozialverbandes und der Medicom wesentlich zum Zusammenhalt der Suderburger Senioren beiträgt.

Das Wetter spielte mit, so dass ein erfolgreiches Fest gefeiert werden konnte.

Heinz-Jörg Neubauer



- Fenster und Türen
- Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Raumkonzepte

29593 Linden

☎ 05822 9417-0

www.nts-tischlerei.de



BESTATTUNGSHILFE
KRÜGER-SCHÖN
INH. FRANK KRÜGER

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

24 Stunden für Sie erreichbar:
Suderburg-Bahnsen - Zum Rahn 2 · Telefon (058 26) 297
Barum · Telefon (058 06) 98 02 31



Maifest und Gewerbeschau in Suderburg

Mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel begann das Maifest mit Gewerbeschau und Flohmarkt am 15. Mai 2011 in Suderburg. Viele Besucher hatten sich eingefunden um bei maikühlem Wetter den Begrüßungsworten von Samt- gemeindebürgermeister Friedhelm Schulz, der Bürgermeisterin Frau Christel Beplate-Haarstrich und Frau Gisela Baum von der Suderburger Wirtschaft in Akti- on zu lauschen. Auch von einem

kleinen Regenschauer ließ man sich die Stimmung nicht verderben und so startete pünktlich um 12.30 Uhr das bunte Rahmenprogramm auf der Bühne am Marktplatz. Sportjongleure, Tanzgruppen, Breakdancer und die Sägevorführungen des Herrn Löbnitz begeisterten die Besucher genauso wie die zahlreichen Informationen und Vorführungen der Freiwilligen Feuerwehr Suderburg und der Jugendfeuerwehr Suderburg.



Rund 60 Betriebe, Vereine und Verbände konnte die Suderburger Wirtschaft in Aktion für diesen Tag gewinnen. Alle zeigten ihre ganze Bandbreite und Leistungsfähigkeit. Die Besucher bummelten entlang der Gewerbemeile von Groß Design bis hin zum Restaurant Steinzeit, ließen sich informieren, beraten und erstanden die eine oder andere Kleinigkeit. Mit dem Konferenzfahrrad wurde manch lustige Fahrt unternom-

men und wer wollte konnte mit der Kutsche eine kleine Rundfahrt durch Suderburg unternehmen. Der Musikzug Munster und der Spielmannszug Suderburg sorgten am Nachmittag für tolle Stimmung und am Abend auf dem Marktplatz gaben dann die Bands „Roy E“ und „Eddy White“ noch eine kleine Kostprobe ihres musikalischen Könnens. Die Aussteller und das Organisationsteam der Suderburger Wirtschaft in Akti-



Friedliches Nebeneinander im Tiergehege.

Beim Maifest der „Suderburger Wirtschaft in Aktion“ hatte Hans-Jürgen Drögemüller aus Böddenstedt wie schon in den Vorjahren eine breite Palette seiner Tiervielfalt neben dem Rathaus ausgestellt

Besorgte Geflügelmütter mit ihren Enten -und Hühnerküken waren ebenso dabei wie die kleinsten Schafe der Welt, die Ouessantschafe mit ihren zutraulichen Lämmern. Riesenkaninchen mit ihrem Nachwuchs begeisterten die Kinder ebenso wie die verschiedensten Rassen der Zwerghühner, Hühner, Enten und Gänserassen.

Willi Zindler aus Oldenstadt präsentierte seine schneeweißen Hochzeitstauben, die er schon auf vielen Hochzeiten als Glücksbringer hat aufsteigen lassen.

Den interessierten Besuchern konnten so viele Informationen vermittelt werden und bei etlichen wurde Interesse für dieses wunderschöne Hobby geweckt.



on waren mit dem Tag sehr zufrieden und das Wetter hielt sich dann doch noch tapfer.

Bei der großen Verlosung der Einkaufsgutscheinhefte und der

gespendeten Stromgutscheine der SVO - Holding GmbH Celle gingen folgende Gewinner hervor. Die Suderburger Wirtschaft in Aktion gratuliert allen ganz

herzlich und wünscht viel Spaß beim Einlösen.

1. Preis Gutscheinheft im Wert von 570,- € gewann Frau Liesa Bunge, Suderburg

2. Preis Gutscheinheft im Wert von 370,- € gewann Frau

Doris Schloef, Gerdau

3. Preis Stromgutschein im Wert von 50,- € gewann Frau Ute Dyck, Suderburg

4. Preis Stromgutschein im Wert von 50,- € gewann Frau Jule Bunge, Suderburg



Besuch in der Grundschule Suderburg



Der Jugendwart des Geflügelzuchtvereins Uelzen und Umgebung, Ulf Zander, kam mit einer kleinen Schar Küken, die zwei Tage zuvor geschlüpft waren, in die Klasse 1a der Grundschule. Sein Sohn Christoph, der diese Klasse besucht und Jungzüchter im Verein ist, wünschte sich sehr, dass auch all seine Mitschüler die süßen Küken sehen und streicheln können. Am Dienstag war es dann endlich soweit. Unterricht einmal anders.

Es sprach sich natürlich in der Schule ganz schnell herum, dass so ein toller Besuch im Hause ist. Natürlich wollten nun alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule dieses Highlight sehen und Herr Zander ging mit den Küken von Klasse zu Klasse.

Am Dienstag nach den Osterferien piepte es in der Grundschule Suderburg mächtig, mal aus diesem Klassenraum, mal aus einem anderen. Doch wie kam es dazu?



Und es piepte nun mal hier und mal dort. Aber auch Wissen war gefragt. Wie kommt

denn das Küken in das Ei? Und wie kommt das Küken dort wieder heraus? Gar nicht so einfach zu erklären, stellten die Schülerinnen und Schüler fest.

Mit viel Applaus und einem großen Dankeschön wurde Herr Zander verabschiedet.





Umwandlung in eine Einheitsgemeinde, so wird`s gemacht!

In drei Jahren zur Einheitsgemeinde und rund 10.000 000 Millionen € vom Land

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Suderburg, nun hat sie endlich stattgefunden, die Ratsinformation i.S. Einheitsgemeinde.

Alle vier Räte der Samtgemeinde waren eingeladen. Die Ratsmitglieder wurden rechtzeitig schriftlich über den Termin seitens der Verwaltung informiert. Leider haben nicht alle den Weg nach Bahnsen gefunden, schade.

Positiv bleibt festzustellen, dass die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinde Gerdau und Eimke anwesend waren. Wir erinnern uns, die Gemeinden Gerdau und Eimke haben einen Antrag auf Austritt aus der Samtgemeinde gestellt.

Die anwesenden Ratsmitglieder konnten sich von einem sehr objektiven, vorbehaltlosen und vor allem ehrlichen Vortrag durch noch SG-Bürgermeister Voigts (parteilos) und seinem Stellvertreter Dieckmann der noch Samtgemeinde Beverstedt aus im Landkreis Cuxhaven, einen Eindruck darüber machen, wie es hätte laufen können.

Voraussetzung: Man muss miteinander sprechen!!!

Herr Voigts berichtete über den zeitlichen Ablauf der Umwandlung. Drei Jahre wurden benötigt. Für den einen eine sehr lange Zeit, für den anderen ein politisches Formel 1 Rennen. Dass es möglich ist, verdeutlicht das Beispiel Beverstedt:

Die Samtgemeinde Beverstedt:

13.900 Einwohner mit **neun** Mitgliedsgemeinden

Die Einwohnerzahlen der Mitgliedsgemeinden bewegen sich zwischen 470 und 4.580.

Bei den politischen Mehrheiten ist das Ergebnis ausgeglichen. Je dreimal haben die Wählergemeinschaften, die SPD und die CDU die Mehrheiten.

Bis auf zwei (kleinere) Mitgliedsgemeinden, hatten alle eine defizitäre Haushaltslage. In 2011 beläuft sich der Schuldenstand auf insgesamt ca. 13.000 000 €.

Den Gemeinden mit einem ausgeglichenen Haushalt, wurde durch Vertrag zugestanden, dass angesammelte Guthaben für sich zu verwenden. Es wird ihnen also nicht, wie oft behauptet, etwas weggenommen!

Persönliche Befindlichkeiten spielten keine Rolle.

Wir brauchen uns jetzt nur noch um einen Haushalt zu kümmern und können uns auf wesentlichere Dinge konzentrieren, so die Aussage von Voigts. Die vielen Ratsitzungen, Haushaltsitzungen und Ausschusssitzungen, werden sich jetzt drastisch verringern.

Eine Zeitersparnis die allen zu Gute kommt. Ideen können jetzt schneller realisiert werden!

Übrigens: Die 10.000 000 € werden in zwei Tranchen 2011 und 2012 ausgezahlt!

Also, die Türen für Gespräche stehen immer noch weit offen!

Lasst uns endlich sprechen!!!

Ihre und Eure WSL

Klarstellung:

Ausgabe vom 1. Juni 2011

Aufmerksame Leser der WSL-Info haben richtigerweise festgestellt, dass sich in der letzten Ausgabe einige Zahlendreher bezüglich der Einwohnerzahlen der Samtgemeinde Suderburg und der Anzahl der Bürgermeister nach der Fusion Bevensen / Ebstorf eingeschlichen haben.

Hier die Einwohnerzahlen:	Suderburg	c a .
4.560	Gerdau	c a .
1.530	Eimke	ca. 870

Desweiteren wird es nach einer Fusion Bevensen/Ebstorf insgesamt 13 Gemeindebürgermeister geben, nicht 11.

Für die Fehler möchte sich die WSL an diese Stelle entschuldigen.

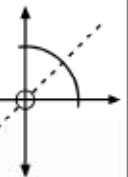


Kater Carlo und Katze Anneliese suchen möglichst gemeinsam ein neues Zuhause. Carlo ist ca. 1,5 Jahre und Anneliese ca. 9 Monate alt, beide sind kastriert und wirklich liebenswert, allerdings sind beide noch sehr zurückhaltend, aber auch verschmust, wenn das Eis erstmal gebrochen ist. Sie wünschen sich geduldige Menschen und ein ruhiges neues Heim in dem beide Zeit bekommen, sich einzuleben. Sollte eine gemeinsame Unterbringung nicht möglich sein, sind sie durchaus auch als Zweitkatze in einen Katzenhaushalt abzugeben, da sie zu Artgenossen sehr sozial und verträglich sind. Weiteres erfahren Sie in der Tierarztpraxis Dr. med. vet. U. Müller Bahnhofstr. 47, Suderburg, Tel. 05826/958898



TISCHLEREI

SEMMLER



www.Holzfensterbank.de

Hauptstraße 24 · 29556 Suderburg | ☎ 05826-880025

24. Thekenturnier in Bohlsen

Traditioneller Fußball-Wettstreit

Das Thekenturnier, ein traditionelles Fußballturnier, findet am Samstag, 2. Juli in Bohlsen statt. Das Turnier beginnt um 9 Uhr auf dem Fußballplatz am Silberberg. 12 Mannschaften aus der näheren und weiteren Umgebung werden gegeneinander antreten und um den Turniersieg kämpfen.

Der Einladung des Veranstalters TSV Bohlsen werden unter anderem die Mannschaften Sportgruppe Beverbeck, Rüttelplatte und SC Kurve Lage folgen.

Zuschauer sind herzlich eingeladen bei Bratwurst und Getränken dem Geschehen auf dem Spielfeld zu folgen und in den Spielpausen mit den Mannschaften ins Gespräch zu kommen. Den feierlichen Abschluss des Turniers bietet die Siegerehrung direkt im Anschluss an das letzte Spiel gegen 16.30 Uhr.



Senden Sie Ihre Berichte an
info@DieZeitung4you.de

HEIZUNG  **SANITÄR**

Joachim Grunau

Bahnhofstr. 77b · 29556 Suderburg · Tel. (0 58 26) 84 07

Ihr **Handwerksmeister aus Suderburg**
plant für Sie und führt fachgerecht aus:

**Moderne, altersgerechte
Badezimmereinrichtungen**

einschließlich Fliesenarbeiten
und sonstige Baunebenleistungen.

Alles - komplett aus einer Hand...

**Ein Anruf
genügt:
(0 58 26) 84 07**





Vor dem Brandenburger Tor



Die Spree mit Blick Richtung Centrum

Fahrradtour 2011 des TSV Hösseringen

Ziel: Bundeshauptstadt Berlin

Teilnehmer: Sabine und Hinrich Müller, Bernd Meyer, Gerd Meyer, Sven Meyer, Detlef Klages, Andreas Klages, Rolf Klages, Kerstin Seils, Jörg Marks, Markus Glatz, Karsten Scherer, Torsten Beitat, Ralf Schröder, Christine und Volker Söhnholz

Zeitraum: vom 25.05.2011 bis 29.05.2011

Die diesjährige Radtour des TSV Hösseringen mit dem Ziel Berlin wurde wieder einmal von Sabine und Hinrich Müller geplant und organisiert. Mittwoch wurden die Fahrräder, Proviant und das Reisegepäck in die Fahrzeuge verladen und die Anreise nach Berlin angetreten.

Am frühen Nachmittag erreichten wir unser Quartier. Das von der Familie Rose gemietete Haus in Berlin Reineckendorf überraschte uns sehr positiv. Nachdem das Haus bezogen wurde stand die erste Ausfahrt zum Olympiastadion an. Eine beeindruckende Führung durch das Stadion mit den unterirdischen Verbindungsgängen, den

VIP-Bereichen mit umfassenden Informationen über die Historie und den heutigen Nutzungen interessierten alle Mitfahrer.

Die Rückfahrt durch Kleingärten und entlang des Randbereiches des Flughafens Tegel lieferte uns die ersten Fahrindrücke in der doch sehr grünen Großstadt. Auf Grund des isländischen Vulkanstaubes stand ein Flugverbot an so dass keine Starts und Landungen beobachtet werden konnten. Der erste Tag fand mit einem gemütlichen, gemeinsamen Grillen seinen Abschluss.

Am Donnerstag stand eine Umrundung des Tegeler Sees auf dem Programm. Unter schönsten Wetterbedingungen wurde das Naherholungsgebiet im ehemaligen Grenzstreifen der Stadt erkundet. Auch wenn die Ausschilderung des Radweges Mängel aufwies, kamen wir stets wieder auf den richtigen Weg zurück. Die Pausen in den besuchten Biergärten unterschiedlicher Qualität wurden

immer gerne angenommen. An der „dicken Marie“ – angeblich Berlins älteste Eiche wurde unter Mückenplage ein Gruppenfoto aufgenommen. Die heute zurückgelegte Fahrstrecke betrug 52 km. In Anlehnung an den Vortag wurde erneut der Grill angefacht so dass alle verbrauchten Kalorien in fröhlicher Runde wieder eingeholt wurden.

Am Freitag holte uns „Matze“ – ein sympathischer Stadtführer zur ersten geführten Tour über den Mauerradweg gegen 10:00 Uhr von unserer Unterkunft ab. Doch zunächst folgten wir der Einladung von Jörg und Dunja Marks zum Besuch in deren Haus im Bezirk Glienicke am Stadtrand. Die Anfahrt dahin führte uns über das Gelände von „Bonny's Ranch“ – der Karl Bonhöffer Nervenklinik vorbei am Märkischen Viertel.

Wir erfrischten uns dort mit diversen Getränken auf der Terrasse. Kurz vor unserem Zwischenziel riss die Antriebskette an Sabines Rad. Berlin ist nicht

die Provinz – ein Fahrradhändler befand sich in direkter Nähe. Ohne großen Zeitverlust konnte die Tour nach schneller Instandsetzung fortgeführt werden.

Unsere Führung durch den Norden von Berlin über den Mauerradweg bis zur Stadtmitte lieferte viele Blickwinkel, die wir ohne Hinweis im vorbeifahren nicht erkannt hätten.

Im Bezirk Prenzlau teilten wir uns in zwei Gruppen auf und besuchten verschiedene Sehenswürdigkeiten. Nach einer Überquerung des Geländes der Berliner Charite trafen wir uns wieder und traten nach einer Grenzturmbesichtigung und einem Biergartenbesuch die Rückfahrt an. Die heutige Fahrstrecke betrug 59 km.

Am Samstag stand die zweite geführte Tour durch Berlin Mitte in Richtung Köpenick auf der Agenda. Neben dem bekanntesten Sehenswürdigkeiten (Siegestsäule, Schloss Bellevue, Zoologischer Garten...) wurde auf viele Besonderheiten hingewiesen.



Mauerspechte



Auf dem Weg nach Köpenick



Im Olympiastadion



Am ältesten Baum Berlins

Im Stadtteil Kreuzberg bekamen wir Einblicke in eine für uns fremde kulturelle Vielfalt. Das sommerliche Wetter hat an diesem Wochenende viele Kreuzberger Bewohner in die öffentlichen Anlagen getrieben. Die Fahrt durch den Görlitzer Park hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

auf den Kreuzberg, wo die insgesamt erste und einzige Reifenpanne an Christines Bike behoben werden musste.

An diesem Tag besuchten wir ein imposantes sowjetisches Ehrenmal.

Die Weiterfahrt entlang der Spree endete in einem schönen Biergarten in Köpenick. Die heutige Fahrstrecke betrug 58 km so dass die Rückfahrt mit der S-Bahn erfolgte.

Die Tour fand ihren abendlichen Abschluss in einem urigen Brauereirestaurant in der Stadt.

Am Sonntag stand die Abreise an. Die Fahrräder wurden wieder verladen, das Haus und Garten wieder in einen ordentlichen Zustand versetzt und die Rückfahrt angetreten.

Volker Söhnholz



Unser Guide Matze



Der Grösste und der Älteste

**Maurermeister
Christian Luck**

Ausführung von:
Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten



Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05
Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90
www.maurermeister-luck.de

De Plattsnacker's ut Hössen

Plattsnacker`s ne grode Familie

Plattdütsches Theater to Gast in Hössen

Got 84 Lüd ut Noh un Fern wär'n no Hössen komen üm Spoß to hääbben.

Dorför sorgten nu ok de Wendländer mit ehre schöne Mundort un Sketsche.

De Plattsnacker wärn uter sik för Freud un Spoß.

Wilhelm Feuerhake bröch dat noch up'n Punkt indem he dat Diamantenpoor

Gade ut Schotensen gratuleerte. Dat Kaminorchester späl dorto: „Schön is de Jugend bie frohe Tieden“ un Hermann Holst läs ne passende Geschichte vör.

De Öllerspräsidentin Elfriede Dettmer höl dat nich mehr up'n Platz ut un reegte sik tom Schunkeln mit in.

Nu töwt de Plattsnacker schon up de Polkaimmen ut Bodendiek, de am 13.Juli noh Hössen komet un lodt dorto hüt schon in.

Wilhelm Feuerhake



1996

10 Jähre Plattdütsch
an' Kamín



+++ Informationen aus der Verwaltung +++



Mitteilungen der Samtgemeinde Suderburg

Grundschule Gerdau: Tolle Projekttagge Gesund und fit wir machen alle mit!

Wunderbare und interessante Projekttagge wurden auch in diesem Jahr wieder an der Grundschule Gerdau durchgeführt. Dazu hatten die Schulleiterin Carola Albrecht und ihre Mitarbeiter/innen wieder einige sehr interessante Themen für die Schüler/innen vorbereitet. Die Durchführung selbst lag dann in den Händen der Kinder. Wie interessiert diese dabei zu Werke gingen, lässt das Foto unschwer erahnen. In diesem Fall ging es beispielsweise darum, Michshakes und Marmelade herzustellen. Man sieht, wie viel Freude die Kinder dabei hatten.

Andere Projekte war beispielsweise das Projekt Lebensmitteldetektive oder Suchtprävention. Den gemeinsamen Abschluss bildete dann auf dem von der Samtgemeinde Suderburg frisch gemähten Sportplatz ein Fußballturnier, welches das Team Feuerflamme der Grundschule Gerdau für sich entscheiden konnte. Als Belohnung konnten die Schüler dafür einen schönen Pokal des Samtgemeindebürgermeisters Friedhelm Schulz in Empfang nehmen.

Toll, dass unsere Grundschule den Schülern diese schönen Projekttagge ermöglicht hat. Wir gratulieren dem Team Feuerflamme zum Erfolg.

Die Samtmeindeverwaltung



Mitteilungen der Gemeinde Suderburg

Kostenlose Badetickets

Die Gemeinde Suderburg lädt ihre Kinder und Jugendlichen (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) in den Sommerferien wieder in das Sommerbad Stadensen ein. Kostenlose Badetickets erhalten Sie im Rathaus Suderburg. Außerdem bietet das Jugendzentrum eine Ferienspaß-Aktion mit interessanten Angeboten.

Infos dazu im Rathaus oder JUZ (0 58 26 / 88 02 68).

Seniorenpflegeheim Stadensen GmbH
 Achterstrasse 8 · 29596 Stadensen
 Telefon (05802) 4809 · Fax (05802) 4064
 Email: info@seniorenpflegeheim-stadensen.de
 www.seniorenpflegeheim-stadensen.de

Zimmer/Wohnungen für Studenten gesucht!

Für die erwarteten Studienanfänger der Sommer-/Wintersemester an der Ostfalia Hochschule werden weitere Zimmer bzw. Wohnungen benötigt. Wer leer stehenden Wohnraum an Studierende vermieten möchte, möge uns dieses bitte kurzfristig mitteilen. Die Gemeinde Suderburg unterstützt Studierende bei der Wohnraumsuche.
Ihre Gemeinde Suderburg

Auf der 17. Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Soziales der Samtgemeinde Suderburg (öffentlich) erging folgender Beschluß:

Neubau eines Kleinspielfeldes auf dem Gelände des Sportzentrums Suderburg

hier: Bereitstellung einer Teilfläche für eine Investition der Ostfalia-Hochschule für angewandte Wissenschaften

Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz erklärt, dass die Ostfalia-Hochschule mit eigenen finanziellen Mitteln ein Kleinspielfeld vorrangig für die Studierenden in Suderburg errichten möchte und entsprechend an die Verwaltung herangetreten sei. Im Rahmen der Standortsuche habe sich das Sportzentrum Suderburg als sehr geeignet heraus gestellt. Der Bereich zwischen den beiden Sportplätzen sei geeignet, weil er ohnehin keine sportliche Nutzung mehr habe. Darüber hinaus stünden Toiletten zur Verfügung, Duschen und Parkplätze. Sportlärm sei dort kein Problem. Für die zwischenzeitlich dort eingerichtete Verkehrsübungsfläche der Grundschule werde allerdings eine Ausweichfläche benötigt. Es werde nunmehr um eine Aussage der Samtgemeinde zu der Anfrage der Hochschule gebeten.

Fraktionsvorsitzender Wilhelm Schröder erklärt, dass die CDU-Fraktion keine Einwände gegen die Errichtung eines Kleinspielfeldes an dieser Stelle habe. Die Frage der Verkehrsübungsfläche müsse aber noch geklärt werden.

Lt. Ausschussmitglied Ulrich Mietzner stimmt die SPD-Fraktion dem Vorhaben ebenfalls zu. Fragen wie die Unterhaltung sollten in einer Vereinbarung geregelt werden. Die weiteren Ausschussmitglieder Dierk Pellnath und Hans-Jürgen Drögemüller schließen sich der Aussage an.

Ausschussvorsitzende Angela Schroebe bittet den Vertreter der Hochschule, Herrn Bernhard Schermeier, um eine Stellungnahme. Herr Schermeier verweist auf die Ausführungen seitens des Samtgemeindebürgermeisters. Die Mittel stünden zur Verfügung, sodass bereits kurzfristig mit dem Bau begonnen werden könnte. Die Hochschule strebe die Einweihung zum Beginn des Wintersemesters an.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss schlägt dem Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Suderburg vor, die ehemalige Mehrzweckfläche im mittleren Bereich des Sportzentrums Suderburg für den Neubau eines Kleinspielfeldes durch die Ostfalia-Hochschule für angewandte Wissenschaften, zur Verfügung zu stellen, sofern die vorhandenen Weitsprunganlagen umgesetzt werden und eine geeignete Ersatzfläche für die derzeit dort vorhandene Verkehrsübungsfläche gefunden wird.
 Quelle: Sitzungsprotokoll

Senden Sie Ihre
Berichte und Fotos
bitte an
info@DieZeitung4you.de
Redaktionsschluß
ist am 26. 6. 2011

Seit über 25 Jahren:
Ihr freundlicher Installateur in Ihrer Nähe

Öl, Gas, Holz, Kaminöfen, Pellets, Solar
und Wartung preiswert vom Meister

F. LISER
 29581 Gerdau
 Tel. (0 58 08) 6 95
 http://www.suderburg.info

642 Jahre alt und kein bisschen leiser

„ Das Seniorentheater – Suderburg „



Angefangen hat alles im Jahr 1993.

Aus der damaligen „ Reichsbund – Frauengruppe „ entstand die Theatergruppe.

Zu den Gründerinnen zählte Frau Litta Polchow als Leiterin der Gruppe. Frau Eleonore Kühn war für die Musik und den Gesang zuständig.

Erste Proben fanden am 16. April 1993 statt.

Premiere war der 30. April 1993. Es war das Frühlingsfest des „ Reichsbund Suderburg „.

So startete eine jetzt 18 jährige Karriere des Seniorentheater – Suderburg.

Nach dem Ausscheiden von Frau Litta Polchow im Jahre 1994 übernahm Frau Eleonore Kühn die gesamte Leitung der Gruppe. Unser Motto lautet: „ Wir spielen um den Menschen eine Freude zu bereiten“.

Alle Stücke wurden von Frau Lorelies Baum individuell verfasst.

Die Rollen sind den Darstellern und Darstellerinnen auf den Leib geschrieben. Denn Frau Baum kennt alle Macken der Spieler und Spielerinnen. Somit

wirken die Stücke authentischer. Es wird Lustiges und Besinnliches gespielt.

Die Theatergruppe tritt für öffentliche Institutionen genauso wie bei privaten Veranstaltungen auf. Ob beim Dorffest, Jubiläen,

Seniorenheimen, Reisegruppen, Hochzeiten, gespielt wird immer. Der Senioren – Theatergruppe stehen 64 Stücke und 6 Sketche zu Verfügung. Die Stücke werden je nach Veranstaltung zusammengestellt. Das erfolgreichste Stück mit 125 Aufführungen ist das „ Hausfrauenleben“.

Ein kleiner Junge sagte mal: „ Papa guck mal, echt geil die Alten“.

Zwei Höhepunkte der Theatergruppe sind zu benennen.

Das 10 jährige Bestehen am 13. Mai 2003. 600 Besucher füllten erwartungsvoll die Uelzener Stadthalle.

Es wurde ein Riesens Erfolg.

Die AZ berichtete mit einem großen Bericht über das Jubiläum.

Ein Theaternachmittag im Gasthaus „ Spiller „ in Suder-

burg mit 200 Besuchern übertraf alle Erwartungen.

Die Senioren Theatergruppe mit ihren 8 Mitgliedern ist ja 642 Jahre alt. Von denen sind zwei Mitglieder 82 Jahre jung. Unser Jüngstes Mitglied zählt 55 Lenze. Einmal in der Woche sind Text-, Stell-, Kostüm-, und Gesangsproben angesagt.

Ein einheitliches Erscheinungsbild ist uns für die Wiedererkennung sehr wichtig.

Gespielt wurden in den 18 Jahren 504 Stücke.

Aufgetreten ist die Gruppe in 88 Orten, wie Büsum, Salzwedel, Braunschweig, Schleswig, Röbbel, Berlin, Uelzen.

Für die Fahrt zu den Auftritten und die Technik ist unser Bodyguard Herr Rainer Kühn zuständig.

Für die Theatergruppe gilt auch: „Wir lassen es uns gut gehen“.

Zusammen Frühstücken, Spargelessen, Scholle und Stint satt, Entenessen, Torten und Eis sind kein Problem.



Denn wir arbeiten alle auf das 20 jährige Jubiläum im Jahr 2013 hin.

Senden Sie Ihre Berichte an info@DieZeitung4you.de



Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe ist der **26.6.2011 - Erscheinung am 30.6.2011**



Gute Ideen für Ihr Haus!

Wir unterstützen Sie bei den folgenden Punkten:

-  **Türen**
-  **Fenster**
-  **Treppen**
-  **Bau- und Möbeltischlerei**

Tischlerei Lohse
Holz in Hochform

Tischlerei Lohse
Wildbahn 7
29345 Unterlüß

Telefon (0 58 27) 97 20 15
Telefax..... (0 58 27) 97 20 16
eMail info@holz-in-hochform.de
www.holz-in-hochform.de

SOMMERBAD STADENSEN



DLRG-Landesmeisterschaften in Duderstadt

Auch in diesem Jahr haben die Rettungsschwimmer aus Stadensen an den Landesmeisterschaften teilgenommen. Austragungsort dieser viertägigen Großveranstaltung in den Osterferien war Duderstadt bei Göttingen. Neben einer Mannschaft in der AK offen und einer Seniorenmannschaft mit jeweils fünf Teilnehmern stellte die Ortsgruppe Stadensen mit Verena Müller (AK 17/18) und Susanne Leske erstmals seit Jahren auch wieder Einzelstarter. Weitere Schwimmer aus dem Landkreis Uelzen kamen aus der Ortsgruppe Bad Bodenteich.

Untergebracht werden die Teilnehmer bei dieser Veranstaltung in der Regel in Schulen vor Ort, so auch in diesem Jahr. Die Stadensener Gruppe übernachtete mit den Teilnehmern aus Bad Bodenteich und Soltau gemeinsam in einem Klassenraum. Möglich ist so etwas nur, wenn sich alle untereinander respektieren, Rücksicht aufeinander nehmen und sich für die Zeit entsprechend organisieren. Auch in diesem Jahr stellte es kein Problem dar. Lediglich einige (insbesondere weibliche) Teilnehmer klagten über Schlafmangel durch nächtliche Schlafgeräusche anderer (männlicher?) Teilnehmer. „Es ist schon eine Herausforderung mit bis zu 30 Personen in einem Klassenzimmer zu übernachten“ und

„Schön, dass die verschiedenen Altersgruppen so gut miteinander auskommen“ ist hierzu von den Teilnehmern zu hören. Die gemeinsamen Aufräum- und Reinigungsarbeiten zum Abschluss des verlängerten Wochenendes stellten ebenfalls kein Problem dar, weil viele Hände zupackten.

Die Wettkämpfe der jugendlichen Schwimmer wurden im unmittelbar angrenzenden Hallenbad ausgetragen, die Senioren kämpften im wenige Kilometer entfernten Leinebad, einem sehr schönen, neuen Hallenbad in den neuen Bundesländern. Der Wettkampftag in diesem modern ausgestatteten Hallenbad mit Tribüne, großzügigem Kioskbereich und Thermalbecken hatte beinahe Urlaubsqualität. Zwischen den Starts erholten sich die aktiven Senioren im Warmwasserbecken oder Salzwasserbecken des Außenbereiches.

Eine Platzierung auf dem Siegerpodest gelang den Stadensener Schwimmern erwartungsgemäß nicht, denn immerhin traten sie gegen die Besten aus Niedersachsen an, unter anderem gegen die Deutschen Meister im Rettungsschwimmen. Positiv aufgefallen ist der harmonische Ablauf des gesamten Wettkampfes und der nette Umgang der Sportler miteinander.

Neben dem sportlichen Wettkampf wird jährlich zeitgleich das Landesjugendtreffen ausge-

richtet. Eine Teilnahme hieran ist für jedes DLRG-Mitglied übrigens ohne aktive Beteiligung an den Schwimmwettkämpfen möglich. Auch diese Möglichkeit nutzten viele. Organisiert wird diese viertägige Großveranstaltung von der DLRG-Jugend, eine tolle Leistung, die die jungen Leute hier ehrenamtlich auf die Beine stellen. Denn es müssen immerhin ca. 2.500 Personen (!) untergebracht und gepflegt werden. Außerdem wird in jedem Jahr ein umfangreiches Rahmenprogramm für die Teilnehmer auf die Beine gestellt. Immer dabei sind Kino, Basteln, Sport und Spiel. Viel Spaß hatten die Kids und ihre Betreuer aber auch beim Workshop im der Band „Autoscouters“ aus Hannover, beim Geocaching sowie beim Tag der offenen Tür beim Disco-Team. Während sich die Jugend im eigens in der Turnhalle eingerichteten Night-Center vergnügte, verbrachten Trainer und Betreuer die Zeit eher in der Cafeteria und der gemütlichen Weinstube. Unter optimalen Rahmenbedingungen kam man schnell ins Gespräch, alte Bekanntschaften konnten aufgefrischt und neue Kontakte geknüpft werden. So mancher Tipp wurde ausgetauscht und auch Treffen vereinbart. „Es hat wieder großen Spaß gemacht und wir sind im nächsten Jahr natürlich wieder dabei“, bilan-

zieren die Rettungsschwimmer aus Stadensen.

Übrigens, die DLRG Stadensen trainiert immer Montags um 18.00 Uhr, jetzt im Sommer im Freibad Stadensen. Die DLRG bietet Trainingsgruppen für jede Altersklasse an, beginnend mit der Wassergewöhnung für die Kleinsten in der Mäuschengruppe, dann folgen im Jugendbereich verschiedene Gruppen gestaffelt nach Alter und Können. Außerdem besteht eine Erwachsenengruppe. Neben dem Training wird viel gemeinsam unternommen, z. B. Ausflüge, Radtouren, Zeltlager oder Weihnachtsfeiern. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Also, wer Interesse an einer Mitgliedschaft und gesunder sportlicher Betätigung in einem familienfreundlichen Verein hat, ist herzlich zu einem „Schnuppertraining“ eingeladen, einfach vorbeischaun. Auch Hilfe, sei es beim Training oder bei den Veranstaltungen, wird immer gern angenommen. Fragen beantwortet der erste Vorsitzende Andy Hähnchen unter Telefon 05802-340. Interessenten aus dem Suderburger Raum können sich auch an Gerd Jäkel, Tel. 05826-8998 oder Susanne Leske, Tel. 05826-950455 wenden.

Senden Sie Ihre Berichte an
info@DieZeitung4you.de





Zeugnisparty im Sommerbad Stadensen

In wenigen Tagen findet die nächste Veranstaltung im Bad statt. Damit sich alle gestressten Schüler intensiv auf die „großen Ferien“ einstimmen können, veranstaltet die ISO in Zusammen-

arbeit mit dem Jugendzentrum Stadensen auch in diesem Jahr ihre beliebte Zeugnisparty. Das Motto der Aktion lautet „Spiel und Spaß im und am Wasser“. Mehr will das Team um Petra

Bombeck und Barbara Betz nicht verraten, nur soviel: Ein hoher Spaßfaktor ist garantiert.

Teilnehmen können alle interessierten Kids, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Los

geht es am letzten Schultag, also am Mittwoch, den 06.07.2011 um 14.00 Uhr im Sommerbad Stadensen.

Riesenerfolg für Riesenkicker

Auch die vierte Auflage des Riesenkickerturnieres der Interessengemeinschaft Sommerbad Stadensen e. V. (ISO) war ein Riesenerfolg. Bei strahlendem Sonnenschein konnte Initiator Michael Müller am ersten Wochenende im Juni neun bunt gemischte Mannschaften begrüßen. Ganz nach dem Motto der ISO setzten sich die Teams aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen beiderlei Geschlechts zusammen. Ein Schiedsrichterteam sorgte während der gesamten Veranstaltung für die nötige sportliche Fairness und regelkonforme Austragung. Die aktiven Teilnehmer waren mit vollem Einsatz bei der Sache

und so manches Tor wurde erzielt oder auch nicht erzielt. Die Spiele dauerten jeweils nur acht Minuten, es wurde deshalb nie langweilig für die Zuschauer, die ihre Teams kräftig anfeuert. Als Sieger ging schließlich die Tauchschule Schulz hervor, dicht gefolgt von der DLRG-Ortsgruppe Stadensen und dem Freundeskreis Jonas Hilmer. Die DLRG-Mannschaft als Zweit-



platzierte kann sich über den ersten Preis freuen: ein von der Tauchschule Thomas Schulz gesponsertes Schnuppertauchen, denn verständlicherweise verzichteten die Sieger auf ihren Preis. Nach der Siegerehrung waren sich alle einig, dass im nächsten Jahr eine Neuauflage des Riesenkickerturniers im Sommerbad Stadensen erfolgen soll. Die ersten Mannschaften haben bereits ihre erneute Teilnahme signalisiert. Ein Dank gilt allen Sponsoren, Aktiven, Helfer und natürlich den Zuschauern, die eine Superstimmung gemacht haben und hoffentlich bei den nächsten Veranstaltungen wieder dabei sind!

Schwimmkurse und Aqua-Jogging

Auch in diesem Jahr bietet die ISO verschiedene Schwimmkurse für Kinder und auch Aqua-Jogging an. Für die Sommerferien sind zwei Schwimmkurse geplant, einer davon vormittags, der andere nachmittags. Der Nachmittagskurs findet in der Zeit vom 07. bis 27. Juli 2011 statt, jeweils von 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr. Die 15 Einheiten werden täglich von Montag bis Freitag abgehalten. Der Vormittagskurs beginnt am 11.07.2011 und endet am 24.08.2011. Dieser Kurs findet Montags sowie von Mittwoch bis Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr statt. Anmeldungen und weitere Infos für interessierte Eltern unter Tel.

05802-970614 bei den Fachkräften Gerd Hübscher und Nina Both oder natürlich direkt im Bad.

Des weiteren findet auch wieder regelmäßig Aqua-Jogging im Bad statt, und zwar Montags um 11.00 Uhr sowie Mittwochs um 19.00 Uhr. Bei dem Angebot Aqua-Jogging handelt es sich um eine offene Gruppe, die Teilnahme ist also jederzeit und spontan möglich. Besondere sportliche Fähigkeiten sind übrigens nicht erforderlich, lediglich Spaß an der Bewegung im Wasser ist mitzubringen. Insbesondere der Kurs am Mittwoch Abend ist für Kurzschnellinteressierte interessant, da diejenigen,

die nicht über eine Dauerkarte verfügen, den günstigen „Happy-Hour-Tarif“ ab 18.30 Uhr nutzen können, wenn sie zu zweit kommen. Natürlich gilt dieser Tarif auch, falls ein Badegast nur schwimmen möchte. Bei Rückfragen steht Fachkraft Nina Both gern zur Verfügung, persönlich im Bad oder telefonisch unter 05802-970614.

Auch die kleine Badbücherei lädt mit ihrem laufend veränderten Angebot immer wieder aufs neue zum Stöbern ein. Insbesondere jetzt zur Urlaubszeit besteht hier für Leseratten ein gute Gelegenheit, sich mit ausreichend Lesestoff zu versorgen. Das Angebot ist breit gefächert,

Wasserzeiten

des Sommerbad Stadensen

Montag

10.30 Uhr - 19.45 Uhr

Dienstag

14.00 Uhr - 19.45 Uhr

Mittwoch

10.30 Uhr - 19.45 Uhr

Donnerstag

10.30 Uhr - 19.45 Uhr

Freitag

06.00 Uhr - 07.30 Uhr

10.30 Uhr - 19.45 Uhr

Samstag

10.30 Uhr - 19.45 Uhr

Sonntag

10.30 Uhr - 19.45 Uhr

Täglich ab 18.30 Uhr

Happy-Hour-Tarif,

Einlass bis 19.30 Uhr

Taschenbuch und schwere Wälzer, Romanhefte, Sachbücher, aber auch Kinderbücher und Comics. Und wer weder baden noch lesen möchte, lässt sich von Waltraut auf der Kioskterrasse kulinarisch verwöhnen oder genießt das Stadenser Tortenbüfett am Dienstag Nachmittag ab 14.00 Uhr.

Neugierig geworden? Dann einfach einmal vorbeischaun oder im Internet „www.sommerbad-stadensen.de“ anklicken, hier gibt es jede Menge Informationen und Fotos von den Kickerturnieren, den Zeugnispartys und sonstigen Veranstaltungen.



Die Teilnehmer der langen Nordic Walking Tour.

5. Nordic-Walking-Tag „Rund um den Hardausee“

Einen abwechslungsreichen Tag in Natur und Landschaft erleben - und dann auch noch etwas für seine Gesundheit tun: das haben 40 Nordic-Walker beim 5. Nordic-Walking-Tag „Rund um den Hardausee“ erlebt.

Bei sonnigem Wetter und über 25 Grad am Sonntagmorgen machte sich die Gruppe nach dem Aufwärmen gut gelaunt auf den Weg.

Belohnt wurden die Walker mit bestens ausgeschilderten und einer spannenden sowie atemberaubenden Tour durch

das Hardautal. Auf schattig idyllischen Waldwegen ging es vorbei an Feldern, an Rieselwiesen, Bächen, Pferdekoppeln und üppiger Natur.

„Fit und aktiv im Suderburger Land“ unter diesem Motto hatten der VfL Suderburg, der TSV Hösseringen und Touris-

musverein Suderburger Land eingeladen. Die Walker kamen nicht nur aus dem Kreisgebiet, sondern u.a. aus Wathlingen.

Unterwegs gab es für die lange Strecke zusätzlich Erfrischungsgetränke.

Junge Leute für Austauschjahr 2012/2013 in die USA

Jetzt für Parlamentarisches Patenschafts-Programm bewerben

Gemeinsam mit dem Deutschen Bundestag sucht der heimische Bundestagsabgeordnete Henning Otte (CDU) junge Bewerberinnen und Bewerber für das Austauschjahr 2012/13, die als Stipendiat des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) vom Deutschen Bundestag und dem US Kongress für ein Jahr in den USA leben möchten.

Das Programm sieht für Schülerinnen und Schüler für die Dauer eines Schuljahres den Besuch einer amerikanischen Highschool vor, während junge Berufstätige Unterricht an einer Community College oder einer vergleichbaren Bildungsstätte erhalten und ein Praktikum in einem amerikanischen Betrieb absolvieren.

Durch das PPP-Stipendium werden die Reise- und Programmkosten sowie die notwendigen Versicherungskosten übernommen, nicht aber Taschengeld. Die Stipendiaten leben in der Regel in Gastfamilien.

„Die Deutsch-Amerikanische Freundschaft ist einer der wich-

tigsten Pfeiler der deutschen Außenpolitik. Deshalb freue ich mich, dass es mit dem Parlamentarischen Patenschafts-Programm vom Deutschen Bundestag und dem US Kongress ein Jugendaustauschprogramm gibt, welches das gegenseitige Verständnis für die Lebens- und Denkweise in dem jeweils anderen Land fördert. Ich hoffe, dass viele junge Menschen aus meinem Wahlkreis die Gelegenheit ergreifen und sich für dieses interessante Programm bewerben“, kommentiert Henning Otte sein Engagement für das Parlamentarische Patenschafts-Programm.

Bewerben können sich für das PPP Schülerinnen und Schüler mit erstem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland, die zum Zeitpunkt der Ausreise (Stichtag: 31. Juli 2012) mindestens 15 Jahre und höchstens 17 Jahre alt sind.

Junge Berufstätige/Auszubildende mit erstem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland müssen zum Zeitpunkt der Ausreise (Stichtag: 31. Juli

2012) ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und dürfen höchstens 24 Jahre alt sein.

Teilnahmeberechtigt sind auch arbeitslose Jugendliche mit abgeschlossener Ausbildung.

Die Bewerbungsunterlagen für das Parlamentarische Patenschafts-Programm können im Celler Wahlkreisbüro des Bundestagsabgeordneten Henning Otte in der Westcellertorstraße 15a, 29221 Celle, abgeholt werden. Für weitere Informationen zum PPP steht das Wahlkreisbüro zur Verfügung unter Telefon 0 51 41 - 68 98 oder per E-Mail: henning.otte@wk.bundestag.de

Das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) wurde als ein beidseitiger Ju-

gendaustausch im September 1983 gemeinsam vom Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika und vom Deutschen Bundestag vereinbart. Anlass war der 300. Jahrestag der ersten deutschen Einwanderung.

Das Besondere am Parlamentarischen Patenschafts-Programm ist, dass Parlamentarier die Stipendiaten mit einer Patenschaft während des Austauschjahres betreuen. Der heimische Bundestagsabgeordnete Henning Otte (CDU) steht diesem Programmbereits seit vielen Jahren als Pate zur Verfügung und betreut auch dieses Jahr PPP-Stipendiaten in Deutschland und den USA.

Christel's
Schreibwaren - Papier
und vieles mehr.....

Christel Köllmann
Hauptstr. 14
29556 Suderburg

Tel. u. Fax.:
05826/958660

Im Visier des „Staatschutzes“

Bespitzelten Beamte in Zivil verdeckt Farinastraßengegner und NDR-TV-Team?

Das hat bei den Teilnehmern der NDR-TV-Aufnahme vom 28. März 2011 wie eine Bombe eingeschlagen. Zu ihnen zählten auch Bürger unserer Samtgemeinde.

Wie sie erst kürzlich aus zuverlässiger Quelle erfuhren, ist die auf Initiative und unter der Regie des NDR zustande gekommene Zusammenkunft von Gegnern der Rückbenennung der Straße „Am Stadtgut“ in „Farinastraße“ am Vormittag des 28. März von verdeckten Ermittlern des Polizeikommissariats Uelzen operativ ausgespäht und bespitzelt worden. Das läßt sich verharmlosend auch nicht als angebliche Maßnahme in Übereinstimmung mit Artikel 8 Grundgesetz (GG)

„(1) Alle Deutschen haben das Recht, sich ohne Anmeldung oder Erlaubnis friedlich und ohne Waffen zu versammeln.

(2) Für Versammlungen unter freiem Himmel kann dieses Recht durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes beschränkt werden.“

banalisieren.

Wäre dem so, müßte man hier doch bereits die Frage stellen: Warum haben sie keine, für jeden erkennbar, normalen uniformierten Polizisten zum Schutz der Versammlung abgestellt, wie das tagtäglich bei Schützenfestumzügen, bei Kultur- und Sportveranstaltungen usw. geschieht.

Man erinnere sich (DIE ZEITUNG vom 1. 4. 2010 berichtete): Per Ratsbeschluß vom 23. 6. bzw. 13. 12. 2010 war der Straßename des ehemaligen NS-Bürgermeisters und Polizeichefs von Uelzen, Johann Maria Farina, in „Am Stadtgut“ umbenannt worden. Im Januar 2011 entstand daraufhin eine sogenannte Initiative unter Anführung des Uelzener CDU-Ratschherrn Peter Lücke, die das Rad der Geschichte zurückdrehen wollte: die Straße sollte wieder „Farinastrasse“ heißen, obgleich hinlänglich dokumen-

tiert ist, dass Farina zwischen 1933 und 1945 aktiv in NS-Verbrechen involviert war.

Die traurige Provinzposse des Peter Lücke und 2.857 Uelzener Bürger, die ihn mit ihrer gültigen Unterschrift, in seinem reaktionären Ansinnen unterstützten, hatte nicht nur die überregionale Presse, sondern auch ein Fernsehteam vom NDR, Landesfunkhaus Nds., Redaktion Lüneburg, neugierig gemacht. Am 28. 3. kam man deshalb nach Uelzen, machte diverse Interviews und Aufnahmen, und sendete den Handlungsablauf einige Tage später unter N 3 „Hallo Niedersachsen“.

„Fürsorgliche“ Bespitzelung

Und nun das! Ging es Uelzens verdeckten Ermittlern etwa darum, die Gegner einer Renazifizierung der Straße „Am Stadtgut“ wieder in „Farinastraße“ vor den politisch-rechtlastigen Wirrköpfen des CDU-Stadtrats Peter Lücke und seinem Anhang zu schützen? Natürlich nicht.

Was von demokratisch gesinnten Bürgern als Versuch gedacht war, etwas Aufklärerisches und Emanzipatorisches der geschichtlichen Verdrängung und Schlußstrichmentalität Ewigestriger oder gedankenlos in den Tag hinein Lebender entgegen zu setzen, galt dem „Staatschutz“ offensichtlich per se als hochverdächtig.

Weswegen man das NDR-TV-Team und die Menschengruppe ausspähte und bespitzelte. Nicht im Traum hatten das NDR-Team sowie die Farinastraßengegner an so was gedacht, darunter Christen und sogar ein Pastor, eine stellvertretende Bürgermeisterin, ein Mitglied von Uelzens ‚Geschichtswerkstatt‘, mehrere Sozialdemokraten, GRÜNE, unabhängige Linke, eine ehemalige Schulpsychologin, verschiedene Gewerkschafter, Menschen mit und ohne Parteibuch usw.

Wahr wurde am 28. 3. in Uelzen, was die FAZ bereits am 7. August 2010 getitelt hatte: „überall im Lande ticken Zeitbomben“.

Dass der „Staatschutz“ selber „Zeitbomben“ legt, weiß man zwar spätestens seit dem „Celler Loch“, als nicht etwa „Terroristen“ sondern der „Staats-

schutz“ selbst am 25. 7. 1978 im Rahmen der „Operation Neuland“ die Gefängnismauer der JVA Celle aufsprengte. Aber hier im beschaulichen Uelzen?

Hier ist die Welt doch noch in Ordnung, dachte manch einer, der an der NDR-TV-Aufnahme teilgenommen hatte. Kann das wirklich wahr sein, wurde gefragt.

Leiden da einige vielleicht unter Verfolgungswahn? Reden sie vielleicht von geheimen Staatspolizei-Methoden der NS-Zeit, oder vom aktuellen US-amerikanischen Counterintelligence-Programm? Zumal polizeiliche Zivilbeamte bekanntlich doch nicht einfach mal so an einer Versammlung teilnehmen dürfen. Gemäß dem neuen Niedersächsischen Versammlungsgesetz vom 1. 2. 2011 müssen sie sich gem. § 11 „der Leiterin oder dem Leiter zu erkennen geben“. Haben sie aber nicht getan.

Warum wohl? Weil sie es faustdick hinter den Ohren haben.

Weder Paranoia noch Räuberpistole

Inzwischen haben sich die Informationen zunehmend verdichtet. Ein Teilnehmer vom 28. 3., dem das auffällig betont unauffällige Verhalten der Spitzel aufgefallen war, hatte sich das

Kfz-Kennzeichen eines der zivilen Observationsfahrzeuge notiert und es Stunden später auf dem Innenhof des Polizeikommissariats in der Lüneburger Straße 44 wiederentdeckt. Es gab am 28. 3., und es gibt inzwischen sowohl aufgrund investigativer Recherchen, als auch uns zugespielter Informationen noch andere handfeste Indizien, die wie ein Puzzle belegen, dass das NDR-TV-Team und die Farinastraßengegner systematisch ausgespäht und bespitzelt wurden. Sie werten diese Bespitzelungsaktion als einen politischen Skandal, als dunkle Seite unserer Gegenwart. Spitzel gegenüber Demokraten sind das Allerletzte!

Verdeckt arbeitenden polizeilichen Ermittlern, die tendenziell nicht anders als Geheimdienste arbeiten, ist erfahrungsgemäß leider alles zuzutrauen. Es ist ihr Job, zu denunzieren, zu lügen, zu täuschen und zu tarnen. Wer das bestreitet, lebt im Glücksbärchenland.

Derartige Maßnahmen sollen die Bürger einschüchtern und verunsichern. Wir halten das für eine schwerwiegenden Eingriff in verfassungsrechtlich geschützte Positionen.

Wehret den Anfängen, auch den subtilsten und rechtsstaatlich verbrämten! *Borvin Wulf*

**Freiwillige Feuerwehr
SUDERBURG**
Mach mit
www.feuerwehr-suderburg.de

Reifen Gruhn

Reifen, Räder, Auto-Service.

Unser Leistungsangebot:

große Auswahl schneller Service	Bremsen & Fahrwerksservice
Felgenshop	Autoglas Service
Elektronische Achsvermessung	Klimaservice

Unser geschultes Personal gibt Ihnen gerne Auskunft.

Kostenloser Urlaubs-Check
für Ihr Auto

(evtl. zzgl. Materialkosten).

Nur bei Abgabe dieser Anzeige!

Soltau ☎ 0 51 91 / 30 62 • Schneverdingen ☎ 051 93/51 93 84 • Hermannsburg ☎ 0 50 52/60 55

Kleinanzeigen

Heu und Heusilage von 2011 auf Vorbestellung. Strohballen und Rundballen-Stroh.

Tel. 05826/1339
oder 0175/84 700 98

Redaktionsschluß
der nächsten Ausgabe ist der
25.7.2011
Erscheinung am 28.7.2011

Senden Sie Ihre Berichte an
info@DieZeitung4you.de

Bauen - mit Platz zu den Nachbarn
Einmalige Gelegenheit:
Großzügiges Baugrundstück,
1.250 m² (Baulücke im Altbestand in Suderburg) zum fairen Preis zu verkaufen.
Infos über: Marianne Hamama
Tel. (05826) 1396

Meilenweit in Gerdau

Der MTV richtet am 01. Juli seinen
5. Gerdauer-Meilen-Lauf aus

Die ersten Anmeldungen für den 5. Gerdauer-Meilen-Lauf am Freitag, den 01. Juli sind bereits eingegangen und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Der Meilenlauf bildet den Anfang des Gerdauer Sportfestes.

Um 17.30 Uhr starten zunächst die Walker und Nordic Walker/innen, die insgesamt drei Meilen (1 Meile = rund 1600 Meter) zurücklegen müssen. Auch die Wanderer gehen 5 Min. später auf die gleiche Strecke. Der Start für die Minis (bis Jahrg. 2004) erfolgt um 17.45 Uhr über eine viertel Meile. Um 18.00 Uhr laufen die Schüler/innen D (Jahrg. 03/02) über eine halbe Meile. 15 Min. später sind dann die Schüler/innen C (Jahrg. 01/00) über die gleiche Distanz an der Reihe. Um 18.30 Uhr starten die Schüler/innen B (Jahrg. 99/98) über eine Meile. Die Schüler/innen A (Jahrg. 97/96) laufen 20 Min. später über die gleiche Distanz. Die Zwei-Meilen-Strecke führt dann die männliche und weibliche Jugend A und B (Jahrg. 95/92) um 19.10 Uhr auf den Rundkurs einer anspruchsvollen Strecke, die je nach Länge mehrmals zu durchlaufen ist. Um 19.40 und 20.10 Uhr

werden dann die beiden Hauptläufe über zwei bzw. vier Meilen für Männer und Frauen bzw. Senioren/innen gestartet. Das Startgeld beträgt für Schüler und Jugendliche 1,00 €. Erwachsene bezahlen 3,00 €, die am Veranstaltungstag zu entrichten sind.

Anmeldeschluss ist der 27. Juni. Start und Ziel befindet sich auf dem Sportplatz an der Grundschule in Gerdau. Die Siegerehrungen finden zwischen den Läufen statt. Alle Schüler erhalten eine Urkunde. Ab der Jugend B erhalten die ersten sechs eine Urkunde. Anmeldungen nehmen die Organisatoren Holger Marwede, Am Silberberg 40 a, 29581 Gerdau, Telefon (05808) 584; Fax (05822) 959598 und Hermann Dräger, Am Bienbusch 2, 29581 Gerdau, Rufnummer (05808) 504 entgegen.

Nachmeldungen werden bis zu 1 Stunde vor dem jeweiligen Start entgegen genommen. Die Gebühr beträgt 2,50 €.

Unter den vorangemeldeten Teilnehmern werden Sachpreise und Gutscheine ausgelost. Der 5. Gerdauer-Meilen-Lauf zählt zum Uhlenköpercup. Weitere Informationen zum Lauf sind unter www.gerdauer-meilen-lauf.nachzulesen.



Danksagung



**Günter
Strauch**
† 24. 5. 2011

Statt Karten

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden gefühlt und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen
Inge Strauch

Suderburg, im Juni 2011



**DRK-Pflegedienste im
Landkreis Uelzen gGmbH**

Wir sind für SIE da!

**Glauben Sie alles, was geschrieben wird ?
Lassen Sie sich beraten und einen
Kostenvoranschlag für Ihre individuelle
pflegerische Versorgung machen.**

**Ihr DRK Pflegeteam
Suderburg /**



**Zentrale Rufnr.
0581 / 903232**

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe / Kinderversorgung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Termin- und Transportorganisation
- Botengänge, Organisation von Besuchsdienst durch den Ortsverein
- Pflegekurse
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflege
- Haus-Notruf
- Essen auf Rädern

**Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gern,
telefonisch oder persönlich,
auch in Ihrer häuslichen Umgebung!**